

HARBURGER THEATER

DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

Spielzeit 2025/26



Ich bin dein Mensch Foto: Bo Lanola

IM ABO BIS ZU
40%
SPAREN

Inhalt

Schauspiel

<i>Der Theatermacher</i>	Seite 04
<i>Der Vorleser</i>	Seite 06
<i>Alice – Spiel um dein Leben</i>	Seite 08
<i>Die Goldfische</i>	Seite 10
<i>Das Kind in mir will achtsam morden</i>	Seite 12
<i>Ich bin dein Mensch</i>	Seite 14

Comedy & Kabarett

<i>Max Uthoff: Alles im Wunderland</i>	Seite 16
<i>Wigald Boning & Bernhard Hoëcker: Gute Frage</i>	Seite 17
<i>Wolfgang Trepper: Trepper kommt</i>	Seite 18
<i>Christian Ehring: Versöhnung</i>	Seite 19
<i>Ingrid Kühne: Ja, aber ohne mich!</i>	Seite 20

Freier Verkauf

<i>Bernd Stelter: Reg' Dich nicht auch. Gibt nur Falten!</i>	Seite 21
<i>Gitte Haenning: Konzert 2025</i>	Seite 22
<i>Bidla Buh: Advent, Advent der Kaktus brennt</i>	Seite 23
<i>Die Feuerzangenbowle</i>	Seite 24
<i>David, Ben und Finn</i>	Seite 25
<i>Ron Williams meets Harry Belafonte</i>	Seite 26
<i>Zeit der Schuldlosen</i>	Seite 27
<i>Die drei ??? – Das Kabinett des Zauberers</i>	Seite 28
<i>Olli Dittrich</i>	Seite 29

Kinderstücke

<i>Die kleine Hexe</i>	Seite 32
<i>Pettersson bekommt Weihnachtsbesuch</i>	Seite 33

<i>Impressum</i>	Seite 02
<i>Vorwort</i>	Seite 03
<i>Kulturticket</i>	Seite 30
<i>Spielplan</i>	Seite 34
<i>Abonnements</i>	Seite 36
<i>Saalplan & Preise</i>	Seite 38
<i>Matinee</i>	Seite 39
<i>Freundeskreis</i>	Seite 40
<i>Service</i>	Seite 42
<i>Helms Lounge</i>	Seite 43

IMPRESSUM

Herausgeber: Stäitsch Theaterbetriebs GmbH
Intendant & Geschäftsführer: Axel Schneider
Kaufm. Geschäftsführer: Dietrich Wersich
Redaktion: Vivian Celina Chu Mei Wu
Grafik-Design: Marie-Thérèse Kramer

Liebes Harburger Publikum!



Foto: G. Z. Baranik

Wir freuen uns auf eine weitere Saison im schönen Harburger Theater und starten damit in unsere 23. Spielzeit! Schon jetzt möchte ich mich bei Ihnen für Ihre oft jahrelange Treue sehr herzlich bedanken!

Nach der großartigen Unterstützung durch den Freundeskreis für die Harburger Eigenproduktion „Das Gesicht“ von Siegfried Lenz werden wir dessen anstehenden 100. Geburtstag auch ein weiteres Mal gerecht: mit der einmaligen Präsentation der szenischen Lesung „Zeit der Schuldlosen“ am 25.01.2026 – jetzt schon vormerken!

Bis dahin warten auf Sie wieder die bewährten Schauspielproduktionen aus den Hamburger Kammerspielen und dem Altonaer Theater, zudem große Namen aus Comedy und Kabarett. Zum ersten Mal ergänzen wir unser Programm mit diversen Sonderveranstaltungen: Bernd Stelter wird genauso das Harburger Theater aufsuchen wie Gitte Haenning und Bidla Buh. Des Weiteren zu Silvester die Musik-Comedy-Show „David, Ben und Finn“ und im neuen Jahr Ron Williams mit einem Abend zu Harry Belafonte und Olli Dittrich mit einer Heino Jaeger Hommage.

Nicht zu vergessen, zeigen wir als einziges Theater Deutschlands „Die drei ???“, in diesem Fall mit „Das Kabinett des Zauberers“ für Jung und Alt.

Apropos „Jung und Alt“: Natürlich gibt's zur Weihnachtszeit auch wieder das bewährte Angebot für die großen Kleinen mit „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler und für die kleinen Kleinen mit „Pettersson bekommt Weihnachtsbesuch“. Halten Sie uns bitte auch weiterhin die Treue, damit wir für Sie vielseitiges, unterhaltsames und gehaltvolles Theater machen können!

In Vorfreude und mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Schneider'.

Axel Schneider, Intendant



**PREMIERE
10.10.2025**

VORSTELLUNGEN
BIS 17.10.2025

PK A

Der Theatermacher

Von Thomas Bernhard

Regie: Axel Schneider

Kostüme: Birgit Voß

Dramaturgie: Anja Del Caro

Mit Peter Bause, Alexander Klages und Jessica Kosmalla

Der eigentlich unerträgliche aber unwiderstehlich komische und dabei zeitlose Theatermacher ist eine der bekanntesten und beliebtesten Figuren des österreichischen Schriftstellers Thomas Bernhard.

Der trostlose Tanzsaal im Gasthof „Schwarzer Hirsch“ in Utzbach – über den Türen brennt das Notlicht. Der ehemalige Staatsschauspieler Bruscon probt seine Weltkomödie „Das Rad der Geschichte“, deren Höhepunkt und Voraussetzung die absolute Finsternis am Stückende ist. Diese hängt an der Zusage eines Feuerwehrhauptmannes im Ort – ein Unding für jemanden wie Bruscon. Zudem erteilt er seinen Familienmitgliedern, gleichzeitig die einzigen Mitwirkenden, letzte Regieanweisungen, muss aber erkennen, dass dies ein vergebliches Bemühen ist. Die quälende „Talentlosigkeit“ der eigenen Familie, ein ununterbrochenes Schweinegrunzen und ein sich ankündigendes Gewitter machen die Umsetzung nahezu unmöglich. Theaterdonner oder Lebenskomödie?

Die Rolle ist wie gemacht und ein Fest für einen Vollblutschauspieler wie Peter Bause!

»Großer, verdienter Applaus nach gut zwei Stunden hochvergnüglicher, böser, [...] Künstlersatire.«

Hamburger Abendblatt

»Der Komödienklassiker – ein sprachlich geschliffener schwarzhumoriger Genuss – präsentiert sich so aktuell, dass einem das Lachen vergeht. Zeigt er doch großartig, wie unsere sogenannte Empörungskultur ins Leere läuft.« Hamburger Morgenpost



Der Vorleser

Nach dem Roman von Bernhard Schlink

Bühnenfassung: Mirjam Neidhart

Regie: Kai Hufnagel

Bühne und Kostüme: Ulrike Engelbrecht

Dramaturgie: Stine Kegel

Mit Erika Döhmen, Tobias Dürr, Sina-Maria Gerhardt,
Chantal Hallfeldt und Johan Richter

Im Alter von 15 Jahren begegnet Michael der deutlich älteren Hanna. Sie wird seine erste Geliebte, voller Zuwendung und Zärtlichkeit, aber auch schroff, reizbar und tyrannisch. Sie hütet verzweifelt ein Geheimnis. Eines Tages ist sie spurlos verschwunden. Erst Jahre später sieht er sie wieder ...

Bernhard Schlinks Roman wurde in mehr als 50 Sprachen übersetzt und avancierte zum internationalen Bestseller. Einfühlsam und genau untersucht er das Verhältnis von Liebe und Schuld vor dem Hintergrund der deutschen NS-Verbrechen und nähert sich dem Geschehen über den Vorgang des Erinnerns – suchend, fragend und im Bewusstsein, wie sehr unsere Vergangenheit unsere Gegenwart bestimmt.

»„Der Vorleser“ ist gerade das richtige Stück zur Zeit und ein literarisches Beispiel für das „nie wieder“.« *Hamburger Abendblatt*

»Regisseur Kai Hufnagel erzählt die schwere Geschichte luftig, offen, ohne sie plakativ zu überzeichnen.« *NDR 90,3*

PREMIERE
07.11.2025

VORSTELLUNGEN
BIS 14.11.2025

PK A



PREMIERE
09.01.2026

VORSTELLUNGEN
BIS 16.01.2026

PK B

Alice – Spiel um dein Leben

Uraufführung

Von Kim Langner

Ein musikalisches Theaterstück über die Pianistin

Alice Herz-Sommer

Regie: François Camus

Musikalische Leitung: Matthias Stötzl

Video- und Tondesign: Daniel Bandke, Hajo Rehm

Lichtdesign: Daniel Sestak

Produktion: Natalie O'Hara und Michael Hildebrandt

Mit Natalie O'Hara

Natalie O'Hara in einem Ein-Personen-Stück mit Klavier über die Pianistin Alice Herz-Sommer und ihr Überleben als jüdische Musikerin im Ghetto Theresienstadt – eine wahre Geschichte über die Kraft der Musik als emotionales Theatererlebnis.

Alice Herz-Sommer (1903 – 2014) wurde in hohem Alter berühmt, als ihre Biografie „Ein Garten Eden inmitten der Hölle“ sowie mehrere Dokumentarfilme über sie international Erfolge feierten. Ihr Optimismus und ihre Menschenliebe, die sie sich trotz ihres schweren Schicksals bewahrte, bewegt und inspiriert nachhaltig. Es entstand die Idee für ein Theaterstück, das einerseits Alices Zeit in Theresienstadt nachzeichnet, wo sie Konzerte gibt und mit ihrem sechs-jährigen Sohn ums Überleben kämpft und andererseits den Zauber der Musik erlebbar macht, der sie vor Verbitterung und Verzweiflung geschützt zu haben scheint. Die Diskrepanz zwischen der Schönheit der Musik und dem Schrecken des Ghettos ist Thema dieses Abends, der Klavierkonzert, Biografie und Schauspiel in einem ist. Die Recherchen dauerten zwei Jahre. Dafür haben die Autorin Kim Langner und Natalie O'Hara Reisen nach Prag, Theresienstadt und Tel Aviv unternommen sowie Alices Familie, Freund:innen und ehemalige Schüler:innen getroffen.

Natalie O'Hara ist für ihre schauspielerische Leistung in „Alice – Spiel um dein Leben“ in der Kategorie *Darsteller*in Schauspiel* für den Deutschen Theaterpreis DER FAUST 2023 nominiert worden.

»Ein Theaterabend gegen das Vergessen, der lange nachwirkt.« Hamburger Morgenpost

Die Goldfische

*Eine Inklusionskomödie nach dem gleichnamigen Kinofilm
von Alireza Golafshan*

Gastspiel der Comödie Dresden

Regie: Christian Kühn

Bühne und Kostüme: Alexander Martynow

Choreografie: Yvonne Braschke

Mit Kathi Damerow, Julian Härtner, Kati Grasse, Sarah Matberg, Sascha Schicht, Alexander Wipprecht, Luisa Wöllisch u. a.

Der Banker Oliver führt ein Leben auf der Überholspur, bis ein Verkehrsunfall alles verändert. In der Reha findet er Anschluss an die Wohngruppe „Die Goldfische“: Die blinde Magda, den stillen Michi, den autistischen „Rainman“ und die Glamour-verliebte Franzl mit Down-Syndrom. Die idealen Komplizen für seinen Plan: ein als Gruppenausflug getarnter Grenzschnuggel seines Schwarzgeldes. Wer kontrolliert schon einen Bus voller Menschen mit Behinderung? Doch diese haben mit dem Geld ganz eigene Pläne ...

Mit Witz, Tempo und ihrem herrlich unkorrekten Umgang mit allem, was „normal“ ist, wurde die Inklusions-Komödie zum Kinoerfolg 2019 und erhielt das Prädikat „besonders wertvoll“.

»Das Stück unterhält aufrasant komische wie berührende Weise. Reichlich Beifall für einen herzerfrischend komischen Theaterabend mit der Botschaft, nie aufzugeben.« Dresdner Morgenpost

**PREMIERE
30.01.2026**

**VORSTELLUNGEN
BIS 07.02.2026**

PK A

Das Kind in mir will achtsam morden

Erstaufführung nach dem Roman von Karsten Dusse

Regie, Bühnenfassung und Bühne: Axel Schneider

Kostüme: Laura Loehning und Jessica Freise

Dramaturgie: Stine Kegel

Mit Chantal Hallfeldt, Dirk Hoener und Georg Münzel

Vieles läuft gut für Björn Diemel, seitdem er die Prinzipien der Achtsamkeit in sein Leben integriert hat. Der ehemalige Strafverteidiger hat sich von seinem stressigen Job befreit und selbstständig gemacht. Er nimmt sich mehr Zeit für seine Tochter und die Auseinandersetzungen mit seiner Frau sind meistens viel liebevoller. Ganz gechillt kümmert er sich parallel noch um zwei Mafia-Clans. Denn den einen Boss hat er ermordet und der andere Chef sitzt eingesperrt im Keller des Kindergartens, den Diemel gleich mitverwaltet. Aber irgendwas stimmt trotzdem nicht. Warum kann er sich nicht einfach zufrieden geben mit dem, was er hat? Die Sitzungen mit seinem Therapeuten Joschka Breitner bringen die Erkenntnis: Es liegt an Björns innerem Kind, das, geprägt von alten Verletzungen, das Morden einfach noch nicht lassen kann!

Nach dem großen Erfolg von „Achtsam Morden“ kehrt das Trio jetzt mit der Fortsetzung zurück.

»Georg Münzel und Chantal Hallfeldt sind wunderbar wandlungsfähig. Dirk Hoener ist in seiner entspannten Dauerironie eine sympathische Identifikationsfigur und hat mit charmanter Eloquenz den Abend im Griff.« Die Deutsche Bühne

PREMIERE
20.02.2026

VORSTELLUNGEN
BIS 28.02.2026

PK A



PREMIERE
20.03.2026

VORSTELLUNGEN
BIS 27.03.2026

PK A

Ich bin dein Mensch

Uraufführung

*Nach dem gleichnamigen Drehbuch von
Maria Schrader und Jan Schomburg*

*Frei nach Motiven der Erzählung „Ich bin dein Mensch“
von Emma Braslavsky*

*Bearbeitung für die Hamburger Kammerspiele
von Esther Hattenbach*

Regie: Esther Hattenbach

Bühne und Kostüme: Geelke Gaycken

Musik: Johannes Bartmes

Dramaturgie: Anja Del Caro

Mit Tobias van Dieken, Lilli Fichtner, Valerija Laubach und
Ingo Meß/Dirk Hoener

Eine wahrhaftige Liebesgeschichte

Alma ist nicht interessiert an Liebe. Auch nicht an „Schmetterlingen im Bauch“ und schon gar nicht an einem Bad in Rosenblättern mit romantischer Musik und Champagner. Tom ist verwundert. Wünschen sich nicht alle Menschen, derartig verwöhnt zu werden?

Alma, Altertumsforscherin in einem renommierten Museum, nimmt nicht ganz freiwillig an einer einzigartigen Studie teil. Sie soll drei Wochen lang mit einem humanoiden Roboter zusammenleben, mit dem Ziel, dass sie sich in ihn verliebt. Der Prototyp Tom wird ihr frei Haus von einer freundlichen Mitarbeiterin der Firma Terranaut geliefert.

An Liebe ist allerdings nicht zu denken. Die Programmierung von Tom stützt sich auf die Wünsche der deutschen Durchschnittsfrau, und so eine ist Alma nicht. Toms mehr oder weniger fantasievolle Versuche, Alma zu erobern, scheitern. Doch je mehr Zeit sie miteinander verbringen, desto mehr kann Tom seinen Algorithmus an Almas Wünsche anpassen. Er wird humorvoller, lockerer und weniger offensichtlich in seiner Annäherung: Er wird zu jemandem, der Alma gefällt. Die unsentimentale Wissenschaftlerin fragt sich plötzlich: „Was kann daran falsch sein, glücklich zu sein?“

Doch ist die Liebe zu einem Roboter nicht nur ein trostloses Selbstgespräch, ein verzweifelter Versuch, der Einsamkeit zu entkommen?

„Ich bin dein Mensch“ erzählt von einer Begegnung, die uns in der nahen Zukunft erwarten könnte. Es ist eine melancholische Komödie über Liebe, Sehnsucht und die Frage, was den Menschen zum Menschen macht.



Max Uthoff

Alles im Wunderland

Eine Studie hat ergeben, dass die durchschnittliche Aufmerksamkeitsspanne von Internetnutzer*innen für einen bestimmten Inhalt bei 2,5 Sekunden liegt. Das Lesen des vorherigen Satzes hat ca. 4 Sekunden gedauert. Ich dürfte Sie also schon verloren haben. Und deswegen kann ich jetzt, nur für mich, erzählen, worum es in meinem nächsten Programm nicht gehen wird. Um Studien, die sich mit der durchschnittlichen Aufmerksamkeitsspanne von irgendjemand beschäftigen. Und um Inhalte, die in 2,5 Sekunden erfasst werden können, also Christian Lindner.

Worum es tatsächlich geht? Vielleicht um den Tod, Kaninchenlöcher und die Frage, wie wir das alles eigentlich aushalten? Vielleicht aber auch nicht. Vielleicht um die Frage, wer nutzloser für diese Gesellschaft ist, der Rechtsanwalt oder die FDP-Wählerin? Vielleicht aber auch nicht. Vielleicht wird der Wahnsinn unserer Zeit wieder wie gewohnt hinterhältig, absurd, linksextrem und albern aufgearbeitet. Vielleicht aber auch nicht. Vielleicht lüfte ich dann sogar das Geheimnis, ob es sich bei diesem Presstext nur um den schamlosen Versuch handelt, Sie neugierig zu machen und Ihnen Ihre Barschaft aus der Tasche zu ziehen. Vielleicht aber auch nicht. Wie dem auch sei, ich freue mich auf Sie. Vielleicht aber auch nicht.

*»Sein Vortrag ist dicht,
anspruchsvoll, fordernd,
eindringlich. Lange nicht
mehr so viel und so schlau um
die Ohren gekriegt. Tut gut.«*

Süddeutsche Zeitung

09.10.2025

Comedy &
Kabarett Abo

PK B



Wigald Boning & Bernhard Hoëcker

Gute Frage

Wenn Wigald Boning und Bernhard Hoëcker zusammen auf die Bühne kommen dann reden sie über ...?

Gute Frage, über was eigentlich? Üblicherweise folgt ein kurzer Abriss zu Inhalt, Thema, Motto – was auch immer. Wigald und Bernhard machen es anders: Sie gehen mit grenzenloser Neugier auf die Bühne, ohne Text, ohne Rahmen, scheinbar ohne Konzept, aber immer mit Sinn und Verstand. Das klingt mutig, und das ist es auch. Denn sie wissen meist, was sie tun, aber nicht, was sie erwartet.

Die Zuschauer wissen nur, dass sie gute Fragen stellen – doch was daraus entsteht, bleibt offen. Wigald und Bernhard betrachten jede Frage aus allen Perspektiven, analysieren und beantworten sie mit Witz und Tiefgang. Ob es um ihre Fernseherfahrung geht, ihre Hobbys oder die Frage, ob sie zum Mars fliegen würden – die Antworten sind stets authentisch. Jeder Abend ist einmalig, so wie Wigald und Bernhard selbst. Das Einzige, was sie neben ihrer Neugier mitbringen, ist eine Uhr – sonst würden sie ewig erzählen.

Karten für diese Sonderveranstaltung sind nur im Comedy & Kabarett Abo und im freien Verkauf erhältlich.

02.11.2025

Comedy &
Kabarett Abo

PK B



Wolfgang Trepper

Trepper kommt

Für manche eine Drohung, also für Politiker, Fernseh-
macher, Schlagerfreunde und Ewiggestrige.

Für andere eine gute Nachricht – für die, die die einzig-
artige Mischung aus bitterbösem Kabarett und zu Herzen
gehenden Texten mögen und schätzen.

Gerade zusammen mit Hape Kerkeling und Gerburg
Jahnke mit dem Hurz ausgezeichnet, gehts weiter auf Tour.
Kommen können alle, denn Trepper legt so los, wie sie es
kennen. Er sagt, er sei viel ruhiger geworden, aber sehen Sie
selbst ...

Das Programm 2025 wird genauso, wie die anderen:
Kompromisslos brachial und zartweich. Frech wie sonstwas
und menschenld leise – Wolfgang Trepper eben. Ein Abend
der hängenbleibt – so oder so!

18.01.2026

Comedy &
Kabarett Abo

PK B



Christian Ehring

Versöhnung

Man kennt ihn als Moderator der ARD/NDR-Satiresen-
dung „Extra3“ und als Sidekick von Oliver Welke bei der
„ZDF heute Show“. Seine bissigen Analysen der politischen
Großwetterlage gehören für viele zum wöchentlichen Pflicht-
programm. Noch mehr von sich zeigt Christian Ehring, wenn
man ihm einen ganzen Abend lang die Bühne überlässt. Seine
Soloprogramme sind hochaktuelle und sehr persönliche Kom-
mentare zur Lage der Nation – hintergründig, schwarzhumorig
und perfide politisch.

*»Christian Ehring ist ein Meister in der Kunst, standhaft
zu bleiben in alle Richtungen. Ein guter Mensch mit böser
Zunge. Einer aus der Mitte der Gesellschaft, der ein äußerst
feines Sensorium hat für die Mechanismen der selbst
blinden Lebenslügen in diesem Milieu. Dessen treffsichere
und entlarvende Pointen jedoch nie nur um eines billigen
Lacherfolges in Richtung des eigenen behaglichen Nests
zielten, insofern keine Beschmutzung waren, sondern eher
ein versteckter Appell, die Welt nach Kräften zu einem
besseren Ort zu machen.«* Neue Westfälische

*»Christian Ehring geht ja gerne da hin, wo
es weh tut, und das wie immer: mit
Schwung, Verve, Empathie und
Witz.«*

Süddeutsche Zeitung

15.03.2026

Comedy &
Kabarett Abo

PK B



Ingrid Kühne

Ja, aber ohne mich!

Ja, aber ohne mich! Hier wird sehr schnell klar, was die Niederrheinerin Ingrid Kühne in ihrem vierten Soloprogramm sagen will. Vieles verändert sich in der Welt und da bezieht sie ganz klar Stellung, indem sie den Satz: „Ja, aber ohne mich!“ raushaut. Dann muss man auch mal über Sachen diskutieren, warum zum Beispiel plötzlich Deckel an Flaschen dranhängen bleiben müssen, oder warum sie das Thema Politik erst gar nicht anspricht. Als Bürgermeisterin würde sie viel lieber die Geburtstage der Menschen feiern, als sich über etwas im Rat zu streiten. Es wird auch dieses Mal nicht laut, böse oder schimpfend, sondern wie immer – einfach nur lustig. Sie freut sich auf ihr Publikum, das hoffentlich sagt: Ja, gerne mit mir!



Bernd Stelter

Reg' dich nicht auf. Gibt nur Falten!

Worüber regen wir uns nicht alles auf? Über das Knöllchen an der Windschutzscheibe, die langsame Kassiererin an der Supermarktkasse, über die Bundesregierung und über das Wetter. Wenn wir uns ärgern, wenn wir zornig sind, dann gräbt sich die Glabellafalte zwischen den Augenbrauen tief in unsere Haut. Deswegen heißt sie ja auch so: Zornesfalte. Und das sieht dann jeder.

Wenn wir lachen, verbessert sich unser Hautbild. Mit einem Lächeln im Gesicht werden wir für unsere Mitmenschen attraktiver. Das andere Geschlecht fühlt sich zu uns hingezogen. Und Lachen ist gesund. Die Lunge wird trainiert, das Gehirn kriegt eine Sauerstoffdusche.

„Reg' dich nicht auf. Gibt nur Falten!“ ist das neue Programm von Bernd Stelter. Es gibt eine Menge zu Lachen. In zwei Stunden werden Falten geglättet, das Hautbild verbessert und die Mundwinkel nach oben gezogen. Es ist quasi eine Zwei-Stunden-Beautybehandlung ganz ohne Botox und lästige Schönheitschirurgen.

09.04.2026

Comedy &
Kabarett Abo

PK B

NUR AM
21.09.2025

UM 18:00 UHR
SONDERVERANSTALTUNG
PK B



Gitte Haenning

Live 2025

Begleitet von Sebastian Weiss am Flügel & Olaf Casimir am Bass

Gitte Haenning präsentiert in dieser feinen, kleinen Besetzung ihre Lieblingssongs musikalisch frisch und lebendig.

Gute 60 Jahre steht – nein, singt und springt diese stimmlich wie als Person unfassbar einnehmende Künstlerin nun schon auf der Bühne. Auf neue und aufregende Weise gibt sie ihrer Musik, ihren Geschichten und Leidenschaften immer wieder ein ausdrucksstarkes frisches Gewand. Wer Gitte kennt, den überrascht nicht, dass auch ihre wunderbaren Hits noch immer diese besondere Kraft und Stärke haben. Immer mit dem Blick nach vorn und immer Gitte Haenning!

»Die Frau ist wie Wein: Je älter, desto besser. [...] Die Stimme ist kraftvoll und geschmeidig wie eh und je. Viel wichtiger als das Äußere ist freilich ihr unbeschreibliches Charisma. [...] Diese Frau ist einfach mit allen Wassern der Branche gewaschen und lebt ihre Musik.« Fuldauer Zeitung

»Gitte Haenning will nicht nur alles, sie kann es auch!« Rheinische Post

**NUR AM
16.11.2025**

UM 18:00 UHR
SONDERVERANSTALTUNG
PK B

Bidla Buh

Advent, Advent der Kaktus brennt ...

Das Weihnachts-Special von Bidla Buh

Wenn die ungleichen Brüder Hans Torge, Ole und Frederick zum „Fest der Liebe“ zusammentreffen, wird die Adventszeit zur rasanten und humorvollen Schlittenfahrt durch das weihnachtliche Liedgut. Ob als klassischer Knabenchor, Blockflöten-Terzett oder mit einer spritzigen Stepp-Einlage zu „Santa Claus Is Coming To Town“ – die drei Hamburger überraschen mit musikalischer Vielfalt und jeder Menge Witz.

Hans Torge verzaubert mit Trompete und samtiger Stimme, Ole sinniert auf seiner Jazzgitarre über die erotische Ausstrahlung des Weihnachtsmannes, während der stoische Trommler Frederick mit einem ausdrucksstarken Tanz gegen den Shopping-Wahnsinn protestiert. Dazu gibt es praktische Feiertags-Tipps, wie den ultimativen Geschenke-Ratgeber oder einen Fitness-Rock'n'Roll zum Abtrainieren der Weihnachtspfunde.

Als krönender Abschluss gesellen sich illustre Gäste hinzu: Udo Lindenberg, die Rolling Stones und Heino präsentieren ihre größten Weihnachtshits, Dietrich Fischer-Dieskau interpretiert Loris Advertsgecht als kunstvolles Lied, und George Michael schließt mit einem festlichen „Last Christmas“-Marsch.

**Weihnachten bei Bidla Buh –
eine Bescherung
der besonderen Art!**

**NUR AM
13.12.2025**

UM 19:30 UHR
SONDERVERANSTALTUNG
PK B



Die Feuerzangenbowle

Nach dem Roman von Heinrich Spoerl

Bühnenfassung: Wilfried Schröder

Regie und Bühne: Axel Schneider

Kostüme: Daniela Kock

Musikalische Einstudierung: Dirk Hoener

Mit Julian Baschab / Tobias Gebhard, Franz-Joseph Dieken, Markus Feustel, Monika Häckermann, Henning Karge, Alexander Klages, Daniel Elias Klein, Marvin Kopp, René Marvin Kubnke, Marvin Künne, Anna-Luisa Neumann/ Annalena Schmitz, Johan Richter und Ole Schloßhauer

„Das Schönste im Leben“, resümiert die Herrenrunde um den jungen Schriftsteller Dr. Pfeiffer, „war die Gymnasiastenzzeit“. Doch Pfeiffer hatte Privatunterricht, war nie auf der Penne, kennt weder Pauker noch die Streiche, die man ihnen spielt, ist „überhaupt kein Mensch, sozusagen“.

Eine Schnapsidee: Die gute alte Zeit soll auferstehen und er das Versäumte nachholen. Als „Pfeiffer mit drei f“ wird er in der Oberprima von Babenberg „Schüler“ von Professor Crey, lernt beim Bömmel, was es mit der „Dampfmaschine“ auf sich hat und ersinnt mit seinen pubertierenden Schulkameraden Unfug aller Art, um den Lehrkörper zu foppen.

Doch bald hegt er auch ernstere Absichten, denn für die reizende Tochter des gestrengen Herrn Direktors entflammen in ihm recht erwachsene Gefühle.

**NUR AM
17.12.2025**

UM 19:30 UHR
SONDERVERANSTALTUNG
PK A

*»Das hat Klasse,
Schöler Pfeiffer!
Das ist herrlich.«*

Hamburger Morgenpost



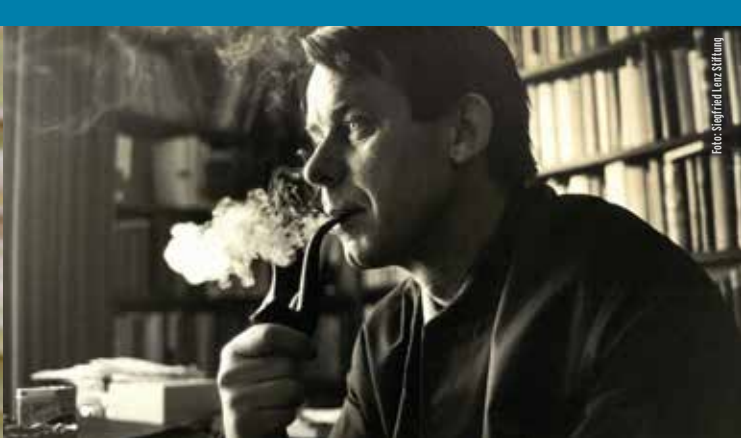
David, Ben und Finn

Musik. Freude. Lachen. Die neue Konzertsow

Die neue Konzertsow „David, Ben und Finn“ ist die Nachfolgeproduktion von „David & Götz“. Das beliebte Klavierduo an zwei Flügeln „David & Götz“, das mehrfach im Harburger Theater an Silvester für Sie gespielt hat, kann längerfristig nicht auftreten. Aus diesem Grund ist die Nachfolgeproduktion „David, Ben und Finn“ entstanden, die David mit Götz' Zustimmung und Unterstützung entwickelt und produziert hat. „David, Ben und Finn“ setzt zeitlich nach dem Klavierduo an: David, Teilzeit-Hausmeister in der Musikhochschule, ist eigentlich Pianist. Die halbe Stelle hat er wegen der Krankenversicherung. David ist in der Midlife-Crisis, trauert früheren Erfolgen nach. Ben, am Anfang seiner Karriere, spielt sensationell Posaune, gewinnt jeden Wettbewerb. Und dann ist da noch Finn am Schlagzeug. Wenn er mit den Stöcken wirbelt, bekommen alle Schnappatmung. Die Youngsters treffen den Hausmeister zufällig beim Wechseln der Leuchtmittel. Dass er Klavier spielen kann – unvorstellbar. Der Oldie nimmt sie mit zu einer Veranstaltung, um sich zu beweisen. Ben und Finn sind sprachlos. Gemeinsam beschließen sie, David solle ihnen zeigen, was es heißt, freiberuflich Musik zu machen: Seniorenresidenzen, Einkaufszentren, Hochzeiten – Freiberufler halt. David hat alte Kontakte und das Trio geht einen dynamischen Weg. Es ist eine musikalische Reise durch Swing, Evergreens, Musical, Jazz und Filmmusik. Sie verbreiten Freude, Witz und Leichtigkeit. Begeistert wechseln die drei Musiker vom Kreuzfahrtschiff zum Musical an Land. Und dann ergibt sich plötzlich die ganz große Chance ... Ist sie das wirklich und für wen?

**NUR AM
31.12.2025**

UM 19:00 UHR
SILVESTER/SONDERVERANSTALTUNG
PK P+



Ron Williams meets Harry Belafonte

Ron Williams und das Jörg Seidel Trio

Gesang und Moderation: Ron Williams

Gitarre: Jörg Seidel

Piano: Christoph Münch

Kontrabass: Gerold Donker

Ein außergewöhnliches Konzert erwartet die Besucher, wenn sich Schauspieler, Sänger und Entertainer Ron Williams zusammen mit dem Jörg Seidel Trio dem Repertoire von Weltstar Harry Belafonte widmen.

Der „Banana Boat Song“, „Dayo“ und „Matilda“ sind nur einige der Welthits im Sound von Calypso und Karibik.

Die Künstler verstehen es großartig, die Verbindung zwischen Belafontes Musik und seinem gesellschaftlichen Engagement zu verdeutlichen. Beides war und ist bei dem Weltstar untrennbar verbunden. Seine Lieder voller Kraft, Rhythmik und Schönheit versprühen Harmonie und Hoffnung.

Die Affinität, die Ron Williams schon in seiner Jugend zu Harry Belafonte verspürte, wurde noch verstärkt durch Erzählungen seines Vaters, der Belafonte in New York persönlich kennenlernte. „Ron Williams meets Harry Belafonte“ wird somit auch zu einem ganz persönlichen Abend, dessen Intensität bei den Besuchern lange nachhallen wird.

**NUR AM
24.01.2026**

UM 19:30 UHR
SONDERVERANSTALTUNG
PK B

Zeit der Schuldlosen

**Siegfried Lenz und das Theater
Szenische Lesung**

Regie: Georg Münzel

Musik: Christoph Kähler

Mit Markus Feustel, Sina-Maria Gerhardt, Katrin Gerken, Dirk Hoener, Kai Hufnagel, Jacques Ullrich, Alexander Klages, Anne Schieber, Herbert Schoeberl, Jascha Schütz und Dominik Velz

Ein Diktator nimmt neun friedliche und ehrbare Bürger in gesetzlos willkürliche Haft. Sie – die Schuldlosen, alle aufgrund ihrer Berufe unter großem Zeitdruck – sollen Gericht über einen Widerstandskämpfer halten, der ein Attentat auf den Staatschef versucht hat. Der Gefangene wird zu den Neun gesperrt und die Zwangskonklave nicht eher enden, bis die Bürger ihn zum Verrat seiner Mitverschwörer bringen. Doch statt des Geständnisses kommt es zum Mord. Die Bürger kommen frei.

Vier Jahre später: Nach dem politischen Umsturz werden dieselben Bürger erneut von der Regierung (der inzwischen anderen siegreichen Seite) in Haft genommen und sollen sich nun für ihre damalige Entscheidung rechtfertigen.

Lenz gelingt mit seinem bekanntesten Theaterstück eine zeitlose Polit-Satire.

**NUR AM
25.01.2026**

UM 19:00 UHR
SONDERVERANSTALTUNG
PK A



Olli Dittrich

Olli Dittrich liest aus dem Repertoire des genialen Malers und Wortkünstlers Heino Jaeger, den er als seinen größten künstlerischen Einfluss bezeichnet.

Dittrich, vierfacher Grimmepristräger, gelernter Theatermaler, Komponist, Texter und Multiinstrumentalist (über zwei Millionen verkaufter Tonträger), ist ein Meister der Verwandlung. Er gilt als einer der besten zeitgenössischen Schöpfer von Kunstfiguren – seine Filme, TV-Formate und Persiflagen wurden zigfach national wie international nominiert und prämiert. Mit seiner berühmtesten Figur „Dittsche“ (SZ: „Deutschlands letzter Volksheld“) ist Dittrich, der 2024 sein 50-jähriges Bühnenjubiläum feierte, regelmäßig auf großer Deutschlandtournee zu sehen. Das stets ausverkaufte, fast dreistündige Solo-Programm wurde mit dem LEA-Award ausgezeichnet.

Die drei ??? – Das Kabinett des Zauberers

Basierend auf einer Geschichte von André Marx

Bühnenfassung: Axel Schneider

Regie: Sarah Speiser

Bühne und Kostüme: Birgit Voß

Zaubercoach: Julian Button

Mit Marvin Künne, Frank Roder, Ole Schloßbauer,
Magdalena Suckow u. a.

Ein Zauberer verschwindet während seiner Vorstellung in einem Schrank – und taucht nicht wieder auf! Ein Scherz oder gar eine ausgeklügelte Entführung? Auf jeden Fall alles andere als Hokuspokus, da sind sich die drei ??? einig.

Auf ihrer Suche nach dem verschwundenen Zauberer Pablo müssen Justus, Peter und Bob mehr als nur ein ZauberKabinett durchsuchen, und das scheint jemandem überhaupt nicht zu gefallen ...

*»Für das erwachsenere Publikum gibt es
neben einer großen Portion Nostalgie
auch mindestens so viel Selbstironie.
Begeistert zeigen sich nach der
Premiere am Ende alle.«*

Hamburger Abendblatt

**NUR AM
14.02.2026**

UM 15:00 | 18:30 UHR
SONDERVERANSTALTUNG
PK A

**NUR AM
25.04.2026**

UM 19:30 UHR
SONDERVERANSTALTUNG
PK A

ECHE GEFÜHLE? ODER ALLES THEATER?

Lust auf echte Emotionen, Gedankenanstöße
und einen unvergesslichen Abend?

Mit dem **Kulturticket für 10 €** Vorstellungen* im Harburger Theater,
Altonaer Theater, dem LichtwarkTheater in Bergedorf und den
Hamburger Kammerspielen genießen.

Für Schüler*innen und Studierende (bis einschließlich 27 Jahre)
gibt es die Karten ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der
Abendkasse – solange der Vorrat reicht.

*ausgenommen sind Sondervorstellungen, Musicals, Gastspiele, Kinder- und Silvestervorstellungen



HAMBURGER
**KAM
MER**
SPIELE

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

**LICHTWARK
THEATER**



THEATERCARD

50 % ERMÄSSIGUNG
AUF ALLE VORSTELLUNGEN

99 € FÜR 2 PERSONEN
1 JAHR LANG



HAMBURGER
**KAM
MER**
SPIELE

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

**LICHTWARK
THEATER**

ALTONAER THEATER
WWW.ALTONAER-THEATER.DE
TEL. 040 - 39 90 58 70

HAMBURGER KAMMERSPIELE
WWW.HAMBURGER-KAMMERSPIELE.DE
TEL. 040 - 41 33 44 0

HARBURGER THEATER
WWW.HARBURGER-THEATER.DE
TEL. 040 - 33 39 50 60

LICHTWARKTHEATER
WWW.THEATER-BERGEDORF.DE
TEL. 040 - 72 57 02 65

DIE THEATERCARD GILT NICHT FÜR PREMIEREN UND SONDERVERANSTALTUNGEN, LESUNGEN,
GASTSPIELE UND SILVESTER SOWIE KINDERVORSTELLUNGEN.

**Für Kinder
ab 5 Jahren**



Die kleine Hexe

*Nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler
Neuinszenierung 2025*

Bühnenfassung: John von Düffel

Regie: Gerd Lukas Storzer

Bühne und Kostüme: Sonja Zander

Dramaturgie: Gregor Schuster

Mit Wiebke Bär, Anouk Beuvink, Johannes Herrmann,
Emil Schuler, Nikolai Terminante und Arween Wesuk

Es ist Walpurgisnacht! Doch mit ihren einhundertseven-undzwanzig Jahren ist die kleine Hexe noch viel zu jung, um mit den anderen Hexen zu tanzen. Trotz des Verbots beschließt sie, auf ihrem Besen zum Blocksberg zu reiten. Als sie erwischt wird, muss sie zur Strafe zu Fuß nach Hause gehen. Wenn sie in der nächsten Walpurgisnacht die Hexenprüfung besteht und beweisen kann, eine „gute“ Hexe zu sein, darf sie mittanzen.

Mit der Hilfe ihres besten Freundes, dem Raben Abraxas, lernt die kleine Hexe nun alle Zaubersprüche auswendig und hext nur noch Gutes: so hilft sie armen Menschen, rettet Tiere und freundet sich mit den Nachbarskindern an. Doch die fiese Wetterhexe Rumpumpel beobachtet Abraxas und die kleine Hexe und ist mit den guten Taten der beiden gar nicht einverstanden, denn unter den großen Hexen gilt: Hexen müssen böse sein!

Ob die kleine Hexe am Ende doch noch alle vom Guten überzeugen kann und die große Hexenprüfung besteht?

**PREMIERE
27.11.2025**

**VORSTELLUNGEN
BIS 21.12.2025**

PK C

**Für Kinder
ab 3 Jahren**



Pettersson bekommt Weihnachtsbesuch

Nach dem Kinderbuch von Sven Nordqvist

Bühnenfassung: Axel Schneider

Regie: Anne Schieber

Bühne und Kostüme: Sonja Zander

Mit Detlef Heydorn, Anne Schieber und Marie Vögele

Weihnachten steht vor der Tür! Doch der alte Pettersson hat noch keinerlei Vorbereitungen getroffen ... und ausgerechnet am Tag vor Heiligabend verstaucht er sich den Fuß und kann nicht mehr auftreten.

Der kleine Kater Findus hat nun Angst, dass Weihnachten ausfallen muss. Dabei hat er sich doch so auf den Weihnachtsbaum, das Festessen und die Bescherung gefreut. Darauf müssen die zwei jetzt wohl verzichten ... Oder etwa doch nicht?

Schließlich ist da ja noch die hilfsbereite Nachbarschaft – und so wird es vielleicht doch noch das allerschönste Weihnachtsfest überhaupt!

**PREMIERE
01.12.2025**

**VORSTELLUNGEN
BIS 26.12.2025**

PK D

Spielplan 2025/26

Schauspiel

Der Theatermacher

Fr.	10.10.2025	19:30 Uhr
Sa.	11.10.2025	19:30 Uhr
So.	12.10.2025	15:00 Uhr
Do.	16.10.2025	19:30 Uhr
Fr.	17.10.2025	19:30 Uhr

Der Vorleser

Fr.	07.11.2025	19:30 Uhr
Sa.	08.11.2025	19:30 Uhr
So.	09.11.2025	15:00 Uhr
Do.	13.11.2025	19:30 Uhr
Fr.	14.11.2025	19:30 Uhr

Alice – Spiel um dein Leben

Fr.	09.01.2026	19:30 Uhr
Sa.	10.01.2026	19:30 Uhr
So.	11.01.2026	15:00 Uhr
Do.	15.01.2026	19:30 Uhr
Fr.	16.01.2026	19:30 Uhr

Die Goldfische

Fr.	30.01.2026	19:30 Uhr
Sa.	31.01.2026	19:30 Uhr
So.	01.02.2026	15:00 Uhr
Do.	05.02.2026	19:30 Uhr
Fr.	06.02.2026	19:30 Uhr
Sa.	07.02.2026	18:00 Uhr

Das Kind in mir will achtsam morden

Fr.	20.02.2026	19:30 Uhr
Sa.	21.02.2026	19:30 Uhr
So.	22.02.2026	15:00 Uhr
Do.	26.02.2026	19:30 Uhr
Fr.	27.02.2026	19:30 Uhr
Sa.	28.02.2026	19:30 Uhr

Ich bin dein Mensch

Fr.	20.03.2026	19:30 Uhr
Sa.	21.03.2026	19:30 Uhr
So.	22.03.2026	15:00 Uhr
Do.	26.03.2026	19:30 Uhr
Fr.	27.03.2026	19:30 Uhr

Sonderveranstaltung/Freier Verkauf

Bernd Stelter

So.	21.09.2025	18:00 Uhr
-----	------------	-----------

Gitte Haenning

So.	16.11.2025	18:00 Uhr
-----	------------	-----------

Bidla Buh

Sa.	13.12.2025	19:30 Uhr
-----	------------	-----------

Die Feuerzangenbowle

Do.	18.12.2025	19:30 Uhr
-----	------------	-----------

David, Ben und Finn

Mi.	31.12.2025	19:00 Uhr
-----	------------	-----------

Ron Williams meets Harry Belafonte

Sa.	24.01.2026	19:30 Uhr
-----	------------	-----------

Die drei ??? – Das Kabinett des Zauberers

Sa.	14.02.2026	15:00 Uhr 18:30 Uhr
-----	------------	-----------------------

Olli Dittrich

Sa.	25.04.2026	19:30 Uhr
-----	------------	-----------

Schauspiel für Kinder

Die kleine Hexe

Do.	27.11.2025	9:00 Uhr*
Fr.	28.11.2025	9:00 Uhr*
Sa.	29.11.2025	15:00 Uhr
Mi.	03.12.2025	9:00 Uhr*
Do.	04.12.2025	9:00 Uhr*
Sa.	06.12.2025	14:00 Uhr 16:30 Uhr
Mo.	08.12.2025	9:00 Uhr* 11:30 Uhr*
Di.	09.12.2025	09:00 Uhr* 11:30 Uhr*
Mi.	10.12.2025	9:00 Uhr* 11:30 Uhr*
Do.	11.12.2025	9:00 Uhr* 11:30 Uhr*
So.	14.12.2025	14:00 Uhr 16:30 Uhr
Mo.	15.12.2025	9:00 Uhr* 11:30 Uhr*
Sa.	20.12.2025	14:00 Uhr 16:30 Uhr
So.	21.12.2025	14:00 Uhr 16:30 Uhr

Pettersson bekommt Weihnachtsbesuch

Mo.	01.12.2025	9:00 Uhr* 11:00 Uhr*
Di.	02.12.2025	9:00 Uhr* 11:00 Uhr*
Fr.	05.12.2025	9:00 Uhr* 11:00 Uhr*
Sa.	06.12.2025	11:00 Uhr
Fr.	12.12.2025	9:00 Uhr* 11:00 Uhr*
Sa.	13.12.2025	11:00 Uhr
Di.	16.12.2025	9:00 Uhr* 11:00 Uhr*
Mi.	17.12.2025	9:00 Uhr* 11:00 Uhr*
Do.	18.12.2025	9:00 Uhr* 11:00 Uhr*
Fr.	19.12.2025	14:00 Uhr 16:00 Uhr
Di.	23.12.2025	14:00 Uhr 16:00 Uhr
Fr.	26.12.2025	14:00 Uhr 16:00 Uhr

Comedy & Kabarett

Max Uthoff – Alles im Wunderland

Do.	09.10.2025	19:30 Uhr
-----	------------	-----------

Wigald Boning & Bernhard Hoëcker

So.	02.11.2025	18:00 Uhr
-----	------------	-----------

Wolfgang Trepper – Trepper kommt

So.	18.01.2026	18:00 Uhr
-----	------------	-----------

Christian Ehring – Versöhnung

So.	15.03.2026	18:00 Uhr
-----	------------	-----------

Ingrid Kühne – Ja, aber ohne mich!

Do.	09.04.2026	19:30 Uhr
-----	------------	-----------

KARTENBUCHUNGEN UNTER:
TELEFON 040 333 950 60 /
WWW.HARBURGER-THEATER.DE

IM ABO BIS ZU
40%
SPAREN

* Schul- oder Kinovorstellung

Änderungen vorbehalten

Jetzt ins Abo einsteigen!

Ihr fester Tag. Ihr fester Platz – Im **Festabo**.
Sie wählen 6 aus 11 Vorstellungen – Im **Wahlabo**.

Festabo

- Sie gehen regelmäßig zu ermäßigten Preisen ins Theater. Sie haben Ihren festen Aboplatz für alle Abovorstellungen. Sollten Sie an einem Abotag verhindert sein, dann können Sie gegen eine kleine Tauschgebühr (2 €) auf einen anderen Tag tauschen.
- Ihre Abokarte ist übertragbar.
- Sie erhalten mit Ihrem Abonnement-Ausweis **10 % Ermäßigung** auf alle Karten im freien Verkauf des Ernst Deutsch Theaters.
- Für alle Eigenproduktionen des Hauses sowie für zahlreiche Veranstaltungen der Hamburger Kammerspiele, des Altonaer Theaters und des LichtwerkTheaters in Bergedorf erhalten Sie **20 % Ermäßigung** auf den regulären Kartenpreis.*

Wahlabo

- Sie gehen flexibel 6x ins Theater. Wählen Sie aus unseren 6 Hauptstücken und unserem Comedy-Abo jeweils Ihren Wunschtermin und Wunschplatz.
- Für alle Eigenproduktionen des Hauses sowie für zahlreiche Veranstaltungen der Hamburger Kammerspiele, des Altonaer Theaters und des LichtwerkTheaters in Bergedorf erhalten Sie **20 % Ermäßigung** auf den regulären Kartenpreis.*

WIR BERATEN
SIE GERN!
ABOBUCHUNG
UNTER:
040 870 009 00

IM ABO BIS ZU
**40%
SPAREN**

Änderungen vorbehalten. Preisanpassungen jederzeit möglich.



Fest- & Wahlabo

6 Vorstellungen

REGULÄR

Preisgruppe 1	Reihe 1-10	159,60 €
Preisgruppe 2	Reihe 11-14	138,60 €
Preisgruppe 3	Reihe 15-17	117,60 €
Preisgruppe 4	Reihe 18-20	84,00 €

Comedy- & Kabarettabo

5 Vorstellungen

REGULÄR

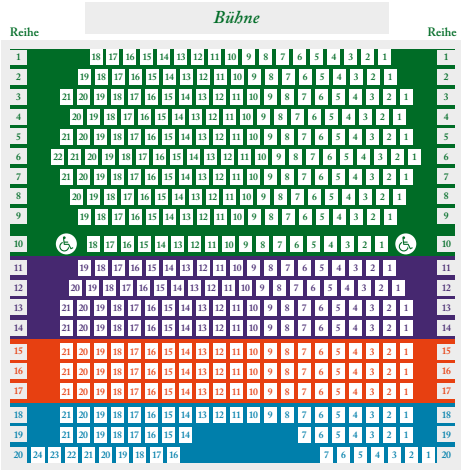
Preisgruppe 1	Reihe 1-10	135,00 €
Preisgruppe 2	Reihe 11-14	120,00 €
Preisgruppe 3	Reihe 15-17	99,00 €
Preisgruppe 4	Reihe 18-20	72,00 €

TheaterCard

Ein Jahr lang zum halben Preis ins Theater – so oft Sie wollen, wo Sie wollen*. Gültig für das Harburger Theater, das Altonaer Theater, die Hamburger Kammerspiele sowie das LichtwerkTheater in Bergedorf. Sie gilt für bis zu zwei Personen und ist nicht übertragbar. Die TheaterCard kostet 99 € und ist 12 Monate gültig. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

*ausgenommen Sonderveranstaltungen, Premieren und Feiertage

Saalplan & Preise



Einzelkartenpreise

		PK A	PK B
		REG. / ERM.*	REG. / ERM.*
Preisgruppe 1	Reihe 1-10	38 € / 25,50 €	45 € / 30 €
Preisgruppe 2	Reihe 11-14	33 € / 22,00 €	40 € / 27 €
Preisgruppe 3	Reihe 15-17	28 € / 19,00 €	33 € / 22 €
Preisgruppe 4	Reihe 18-20	20 € / 13,50 €	24 € / 16 €

PK C

		REGULÄR	SCHULGRUPPEN
Preisgruppe 1	Reihe 1-10	17 €	9 €
Preisgruppe 2	Reihe 11-14	15 €	9 €
Preisgruppe 3	Reihe 15-17	13 €	9 €
Preisgruppe 4	Reihe 18-20	9 €	9 €

PK D

	REG. / ERM.*	GRUPPEN
Einheitspreis	14 € / 10 €	7,50 €

PK P+

Preisgruppe 1	Reihe 1-10	55 €
Preisgruppe 2	Reihe 11-14	50 €
Preisgruppe 3	Reihe 15-17	45 €
Preisgruppe 4	Reihe 18-20	40 €

*Ermäßigungen: ermäßigungsberechtigt sind Kinder (bis einschließlich 14 Jahre), Schüler*innen und Studierende sowie Auszubildende (bis einschließlich 27 Jahre), BFDler*innen, Erwerbslose, Inhaber*innen der Hamburger Sozialkarte sowie schwerbehinderte Menschen ab einem GdB 50 %.

Matinee Veranstaltungen

Auch in der Spielzeit 2025/26 finden die beliebten Wochenendmatineen wieder statt. In kleiner Runde wollen wir Ihnen mit Mitgliedern der künstlerischen Leitung und des Ensembles tiefergehende Einblicke und dramaturgische Hintergründe zur jeweiligen Inszenierung geben, aus dem Nähkästchen plaudern und Lust auf unsere Produktionen machen. Dabei kommen wir mit Ihnen ins Gespräch und hoffen auf gute Unterhaltungen.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Termine:

Der Theatermacher	12.10.2025 13:00 Uhr
Der Vorleser	02.11.2025 13:00 Uhr
Alice – Spiel um dein Leben	11.01.2026 13:00 Uhr
Die Goldfische	01.02.2026 13:00 Uhr
Das Kind in mir	22.02.2026 13:00 Uhr
will achtsam morden	
Ich bin dein Mensch	22.03.2026 13:00 Uhr



Machen Sie mit oder unterstützen Sie unsere wertvolle Arbeit für den Stadtteil mit einer Mitgliedschaft oder Spende!

Jahresbeitrag:

Erwachsene	70 €
Paare	120 €
Rentner / Handicap	40 €
Schüler*innen, Studierende, Azubi	12 €

Bankverbindung:

Sparkasse Harburg-Buxtehude,
IBAN: DE80 2075 0000 0060 0417 46
BIC: NOLADE21HAM

Noch nicht genug Theater in Ihrem Leben? Dann kommen Sie zu uns!

Wir, der Freundeskreis Harburger Theater e.V., haben es uns zur Aufgabe gemacht, ein aktives Theaterleben in Harburg zu fördern und neue Zielgruppen für das Harburger Theater zu begeistern.

Als Mitglieder

- Besuchen wir gemeinsam Matineen und Theaterstücke und tauschen uns darüber aus.
- Erhalten wir **10 % Vergünstigung** auf den jährlichen Abo-Preis.
- Erleben wir den interessanten Austausch mit den Verantwortlichen des Theaters und dem Ensemble und erhalten Informationen aus erster Hand.
- Fördern wir mit unseren kreativen Aktivitäten die Bekanntheit des Theaters und unterstützen das kulturelle Leben im Stadtteil.
- Begeistern wir Kinder und Jugendliche für das Theater.

Ehrenamtliches Engagement bereichert Ihr Leben durch Begegnungen und Erfahrungen, durch Gemeinschaft und Anerkennung. Zögern Sie nicht und werden Sie Teil unseres Freundeskreises!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter
0163 29 359 55
oder eine E-Mail an
info@freundeskreis-theater-harburg.de

Service

Theaterkasse

Dienstag bis Freitag 14 - 18 Uhr

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Telefon: 040 333 950 60

Fax: 040 333 950 61

KARTEN GIBT ES
AUCH IN DER VOR-
VERKAUFSSTELLE BEI
HARBURG MARKETING

Bestellen Sie Ihre Karten auch im Internet – einfach und bequem unter www.harburger-theater.de

Abotelefon

Montag bis Dienstag und Donnerstag bis Freitag 11 - 15 Uhr

Telefon: 040 870 009 00

Anfahrt

Mit dem HVV*

S-Bahn: S3 oder S5 bis Harburg Rathaus

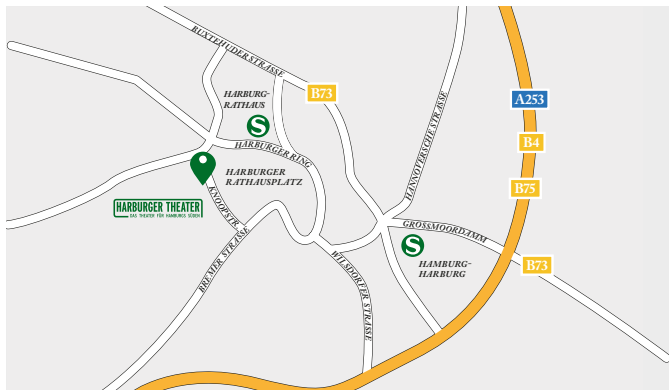
(Ausgang Museum/Knoopstraße, 3 Gehminuten)

Bus: 144, 145, 152, 245, 4244, 644, 340 bis Knoopstraße (direkt am Theater).

Mit dem Auto

Von der A7 bei Ausfahrt A252/B75 Richtung HH- Wilhelmsburg/HH-Georgswerder fahren. Weiter auf B4/B75 bleiben und dann auf A253 weiter fahren. Nehmen Sie die Ausfahrt B4 Richtung Lüneburg/HH-Wilstorf und biegen Sie Wilstorfer Straße rechts ab, dann wieder rechts abbiegen auf Harburger Ring und 700m der Straße folgen, bevor Sie links auf die Knoopstraße abbiegen. Das Harburger Theater befindet sich auf der rechten Seite.

* HVV-Ticket ist im Eintrittspreis enthalten und gilt am Veranstaltungstag für die Hin- und Rückfahrt zum Veranstaltungsort.



Für den perfekten Theaterabend

Im Herzen Harburgs betreiben zwei Meister ihres Faches die Lounge im Helms Museum. Seit über 15 Jahren beschäftigen sich die Betreiber mit belebenden Köstlichkeiten – gemeint sind feine Speisen, Getränke und allem voran Kaffee-Spezialitäten.



Helms Lounge

Museumsplatz 2

21073 Hamburg

Telefon: 040 / 76 75 57 99

reservierung@helms-lounge.de

www.helms-lounge.de

Öffnungszeiten

Dienstags bis Samstags:

9:00 bis 22:00 Uhr

Sonntags: 9:30 bis 17:30 Uhr

Montags: Ruhetag



Comedy &

Kabarett Abo

2025/2026



09.10.2025

Max Uthoff
Alles im Wunderland

02.11.2025

**Wigald Boning &
Bernhard Hoëcker**
Gute Frage



18.01.2026

Wolfgang Trepper
Trepper kommt

15.03.2026

Christian Ehring
Versöhnung



09.04.2026

Ingrid Kühne
Ja, aber ohne mich!

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURGS SÜDEN

MUSEUMSPLATZ 2 · 21073 HAMBURG
040 333 95 060 · WWW.HARBURGER-THEATER.DE